

Der Feldhase - Säugetier des Monats April



© August Falkner

Er ist der klassische Bewohner unserer strukturreichen Kulturlandschaften: der Feldhase. Der standorttreue Einzelgänger ist ein Meister der Tarnung, ausgestattet mit exzellentem Hörvermögen und dank seiner seitlich stehenden Augen einem Blickwinkel von nahezu 360°. So lange als möglich versteckt sich Meister Lampe bei Gefahr regungslos in seiner Bodenmulde, der Sasse, um dann abrupt und Haken schlagend zu flüchten. Dank seiner langen Hinterläufe kann er dabei Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 80 km/h erreichen.

Der Feldhase zählt zu jenen gefährdeten Tieren, die zwar noch vielerorts, jedoch wesentlich seltener als früher anzutreffen sind. Sein Bestand ist in den letzten Jahren starken Schwankungen unterworfen, hervorgerufen sowohl durch Intensivbewirtschaftung durch den Menschen als auch durch heftige Winter. Als typischer Wiesenbewohner leidet er unter der modernen Landwirtschaft mit Einsatz von Herbiziden und modernen Geräten, auch der durch streunende Hunde verursachte Stress setzt Meister Lampe zu. Durch Flurbereinigungen und zu wenige Deckungsmöglichkeiten wurde der Feldhase von den Wiesen gedrängt, oft besiedelt er jetzt vom Menschen geschaffene Ruderalgebiete z.B. an Straßenrändern, wo viele Tiere durch den Verkehr getötet werden.

BEOBACHTUNGSTIPP: Im Frühjahr müssen sich die männlichen Hasen (Rammler) den Häsinnen als geeignete Partner beweisen. Die rasanten Wettläufe, bei denen der Rammler ordentlich einstecken muss, lassen sich mit Glück jetzt auf Wiesen und Äckern beobachten.

Die Säugetiere Oberösterreichs

In Oberösterreich leben 79 Säugetierarten. Aufmerksame Naturfreunde können den Wissenschaftlern bei der Erhebung der Säugetier-Fauna unter die Arme greifen. Wer in Oberösterreich ein Säugetier oder dessen Spuren beobachtet, wird dazu aufgerufen, dies auf der Naturschutzbund-Plattform www.naturbeobachtung.at oder über die App mit den wichtigsten Fundinformationen (Art und/oder Foto, Fundort, Datum) zu melden: www.saeugetiere-ooe.at

Das Projekt „Die Säugetiere Oberösterreichs erleben und erheben“ ist eine Initiative von Naturschutzbund Österreich und Naturschutzbund Oberösterreich gemeinsam mit dem Land Oberösterreich & EU (Fördergeber), Biologiezentrum Linz, apodemus OG & KFFÖ (Fachpartner).

